

Srednja škola, Kategorija II.

Uvodna napomena: Dio pisanoga ispita koji se odnosi na slušanje s razumijevanjem traje najduže 25 minuta od sveukupnoga trajanja cijeloga pisanoga dijela testa koji iznosi 120 minuta. U trajanje od 25 minuta treba uobziriti i vrijeme za davanje osnovnih uputa, glasno čitanje uputa učenicima, vrijeme koje je potrebno da učenici tiho u sebi pročitaju zadatak i vrijeme predviđeno za samo rješavanje zadatka.

2 Texte zum Hörverstehen

1. UPUTE NAGLAS PROČITATI UČENICIMA:

„Du hörst jetzt einen Text über Medien in Deutschland. Dazu sollst du 14 Aufgaben lösen. Lies zuerst die Aussagen. Du hast 30 Sekunden Zeit dafür.“

.....(Napomena čitaču: pričekati točno 30 sekundi)

„Höre den Text zum ersten Mal und löse die Aufgabe. Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

**Höre den Text zum zweiten Mal und löse die Aufgabe zu Ende.
0 ist ein Beispiel für dich.“**

..... (Napomena čitaču: sada tek početi s prvim čitanjem. Nakon prvoga čitanja pričekati točno 30 sekundi i pročitati drugi puta. Nakon drugoga čitanja pričekati točno 60 sekundi da učenici dovrše zadatak.)

Tageszeitung und Fernsehen

Das Lesen einer Tageszeitung gehört für viele Menschen zum Frühstück wie die Tasse Kaffee und das Brötchen. In der Tageszeitung erhalten die Leser nicht nur Informationen über politische Ereignisse, sondern mithilfe der Tageszeitung kann der Leser auch seinen Tag organisieren. Anzeigen der Supermärkte sagen ihm, in welchem der Geschäfte der Stadt es Sonderangebote gibt, d. h. wo der aufmerksame Zeitungsleser Geld beim Einkauf sparen kann. Aber auch das Fernsehprogramm für den Tag, das aktuelle Kino- und Theaterprogramm findet er hier abgedruckt, so dass er sich schon beim Lesen am Morgen auf den Feierabend freuen kann.

Interessiert sich der Zeitungsleser aber stärker für Wirtschaftsnachrichten und möchte er die politischen Zusammenhänge besser verstehen, so wird er sich noch eine so genannte überregionale Zeitung wie z. B. „Die Süddeutsche Zeitung“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ oder die „Welt“ kaufen. Sie heißen überregionale Zeitungen, weil man sie nicht nur in einer Stadt, sondern in ganz Deutschland kaufen kann.

Die „Bildzeitung“ wird von vielen Menschen gerne gelesen, denn mit großen Überschriften, vielen Bildern und kurzen Texten informiert diese Zeitung ihre Leser über die neuesten Skandale, Sensationen und Sportereignisse.

Wie überall auf der Welt, so sieht man auch in Deutschland gern fern. Im Jahre 2006 saß der Deutsche durchschnittlich 212 Minuten, das sind 3,5 Stunden täglich vorm Fernsehgerät. Bei lustigen Filmen, Quizshows oder Sportübertragungen kann man nach einem langen Arbeitstag entspannen, seine Sorgen vergessen und man fühlt sich nicht mehr so einsam. Übrigens, die Nachrichtensendungen informieren aktuell über Ereignisse in der Welt. Die Nachrichtensprecher sprechen so klar und deutlich, ihre Sprache ist so korrekt, dass diese Sendungen hilfreich sind, wenn man die deutsche Sprache erlernen möchte.

Das Programmangebot ist so groß, dass es oft schwer fällt, sich zwischen all den Angeboten zu entscheiden. Zum Glück gibt es die Fernbedienung, das kleine Gerät, mit dem man bequem von einem Programm zum nächsten schalten kann.

FAZ

2. UPUTE NAGLAS PROČITATI UČENICIMA:

**„Du hörst einen Text über Heilpflanzen. Du hörst den Text zweimal.
Lies zuerst die Aufgabe. Du hast 30 Sekunden dafür.“**

.....(Napomena čitaču: pričekati točno 30 sekundi)

**„Höre den Text zum ersten Mal.
Kreuze beim zweiten Hören die richtige Lösung an. 0 ist ein Beispiel für dich.“**

..... (Napomena čitaču: tek sada početi s prvim čitanjem. Nakon prvoga čitanja pričekati točno 30 sekundi i pročitati drugi puta. Nakon drugoga čitanja pričekati točno 60 sekundi da učenici dovrše zadatak.)

Heilpflanzen als Geschäft

Arzneimittel aus Heilpflanzen sind in Deutschland in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Viele Kunden kaufen in der Apotheke inzwischen lieber ein Naturheilmittel als ein herkömmliches Medikament. Insgesamt werden in Deutschland 45.000 Tonnen Heilpflanzen pro Jahr für die Produktion von Naturheilmitteln verbraucht. Der Bedarf an Blüten, Wurzeln und Samen von Heilpflanzen ist sehr groß.

Der Umweltschützer Uwe Schippmann vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) meint, dass sich Deutschland für den Schutz von Heilpflanzen einsetzen sollte. Denn das Angebot der "Naturapotheke" schrumpft. Übermäßige Ernte und unkontrollierter Handel gefährden 4000 Heilpflanzenarten weltweit. In Europa sind bereits rund 150 Arten vom Aussterben bedroht.

Das BfN und der Naturschutzverband WWF haben deswegen ein Programm entwickelt, um Heilpflanzen zu schützen. Der "Internationale Standard für Nachhaltige Wildsammlung von Heil- und Aromapflanzen" wird momentan weltweit getestet. Damit die große Apotheke "Natur" auch in Zukunft allen Menschen zur Verfügung steht.

FAZ